Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 24

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

UND RÄTSEL



Der Weiberfeind. Die Frauen sind mir alle Luft; kann man halt nicht leben.

Es will nicht stimmen. Der Freund eines Richters will sich scheiden lassen. Weil drei Kinder da sind, rät ihm der Richter zu war-ten, da die Teilung der Kinder offenbar Schwierigkeiten machen würde. Eines Tages trifft er den Freund wieder: «Nun, wie ich hörte, ist der Storch ja bei euch gewesen? . . . Wie steht es nun mit der Scheidung?!» — «Hör mir auf, wir kommen nicht auseinander . . . Zwillinge!»

Ausgezeichnet. Salomon Wassergeruch hat mit dem Grossisten Nelkenduft viel Aerger. Eines Tages hört er, daß Nelkendufts Frau mit Zwillingen niedergekommen ist.

«Ausgezeichnet!» jubelt Wassergeruch, «recht is ihm geschehen! Er soll noch merken, wie ei'm is, wenn man bestellt einfach und kriegt gelie-fert doppelt!»

Einfache Sache. Gretchen: «Mutti, wenn ich groß bin, heirate ich den Heinz!» — Mutter: «Du, zum Heiraten gehören immer zwei.» — «Na, dann kann ich ja den Kurt auch noch neh-

Der Engel. «Meine Frau ist ein Engel.» «Meine lebt noch.»

Zigeuner - Humor

Die Kraftprobe. Nach Schluß des Lo-kals kam der Wirt, um seiner neuengagierten Zigeunerkapelle den Lohn für den ersten Abend

«Nur 50 Mark? Wir haben doch 100 Mark

zu bekommen) sagte der Primas.

Der Wirt, welcher ganz bestimmt wußte, daß er im Recht sei, rief die übrigen Zigeunermusier als Zeugen an. Aber auch sie bestätigten mit vielen heiligen Schwitzen die Angaben ihres Primas. Der empörte Wirth tezahlte zwar weitere 50 Mark, aber zugleich sagte er den Musikern, er verzichte auf ihre weiteren Dienste. Kaum waren die Zigeuner gegangen, so erschien der Primas wieder, händigte dem Wirt die 50 Mark ein und gab zu, im Unrecht zu seit.

«Wie war es aber möglich, daß Ihre Leute Zeugenschaft abgeben und eine solche Unwahrheit auch noch beschwören?»

«Lieber Herr,» entschuldigte sich der Primas, «ich habe meine Leute nur darum schwören lassen, um zu sehen, ob sie auch treu und ehrlich

Menschenkenner. Ein Zigeunermusi-ker geht absammeln, den Teller in der Linken, die rechte Hand zur Faust geballt. Ein Gast fragt den Zigeuner:

«Was hast Du denn da in der rechten Hand,

«Da ist Fliege drin; damit meine Kollegen se-

hen, daß ich hab nix von Teller genimmt, muß ich Fliege lebendig zurückbringen!>
Der Gast ist begierig, zu sehen, wie die Zigeuner den Kollegen ohne Fliege empfangen werden. Er steckt ihm einen Taler in die Rocktasche und sagt:

sene und sagt: «So, jetzt lasse die Fliege aus!» Der Zigeuner öffnet ein wenig die Faust —

aber zwei Fliegen enteilen. «Das waren doch zwei», meinte der erstaunte

«Natürlich,» sagt Pista im Weitergehen. «Wollen sehen doch andere Gäste auch, wie streiten Zigeuner. Hab' ich zehn Fliegen drin.»



- Im Sommer oft ge-brauchte Salbe

- Weltbekannter For-schungsreisender Römisch-Katholisch Halb Rosa Kanal im menschlich.

- Kanal im menschlich.
 Körper
 Arbeitsvergeltung
 Ursprünglicher Name
 der Juden
 Was die Marktfrau an
 Stelle ihrer Produkte
 heimbringt
 Hat in Nordamerika
 schon schwereVerheerungen angerichtet
 Moderner Apostel in
 Indien
 b) sen 1
- Indien b) senkrecht:

 1. Franzose, der letzten Herbet im Marokko-krieg viel genamt
 3. Schweiz. Waffenchef der Kavallerie
 13. Bellebtes Frodukt des Zuckerbäckers
 22. Hält die Wundränder zu der Kanalten verschaftsschwinzerin, selbe die Kanalten der Standten verschaftsschwinzerin verschwinzerin verschwinzerin

- zusammen 23. Gebirgskette in Süd-
- amerika Emil Änishänsli Halbe Dame Letzter Wohnort man-ches Menschen

- 38. Schwer bezwingbarer Bergriese
 39. Nordamerikan. Pelz-jäger u. Fallensteller

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 23



Auflösung des Silbenrätsels aus Nr. 23



Seines Fleisses darf sich jedermann rühmen.
(Lessing)



ist noch besser!



Reinen zarten Teint gibt BO in der blauen Packung



treffen Waldfrüchte, dienen auch als Kaffeesurro-

31. Amerikan. Meister-schaftsschwimmerin, welche die Kanal-durchschwimmung aufgab 32. Englische Türe 33. Schweiz. Nebenfluß des Rheines 34. Hohlmaß

gat 21. Heiltrank

Creme Moufon-Hautpflege ift die einfachfte, wirkfamfte und vollkommenfte Methode, eine flare, ebenmäßige Saut zu erzielen und dauernd zu erhalten. Gie besteht in dem tagliden Gebrauch der milden, anregenden Creme Moufon-Geife und in allmorgendlichen und abendlichen Einreibungen mit Ereme Mouson. Die schnelle und gründliche Wirkung der Creme Moufon bei rauber, aufgesprungener Saut zeigt fich bereits nach wenigen Stunden.

In Tuben fr. 0.65, fr. 1.— und fr. 1.50 / in Dosen fr. 1.25 und fr. 2.— /. Seife fr. 1

J. G. Moufon & Co., Frankfurt a. M.

WILLY REICHELT, Generalvertreter und Fabriklager, KÜSNACHT-ZÜRICH, Telephon Küsnacht 94







Genießt Axelrod's Yoghurt

die Gesundheitsspeise für jung und alt

Vereinigte Zürcher Molkereien





In jeder Apotheke, in allen Droguens, Parfumeries u. Coiffeurgeschäften Für den Engros-Bezug: Adolf Rach, Basel, u. die bekannten Grossofirmen